

Liebe Freund:innen, Mitglieder und Förder:innen des KIM – Soziale Arbeit e.V.,



im festlichen Glanz der Weihnachtszeit möchten wir gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Das Jahr 2023 war für uns durch die Veranstaltungen zum Jubiläum von 50 Jahren KIM - Soziale Arbeit e.V. geprägt.



Was einst mit einer bescheidenen Einrichtung begann, hat sich zu einem großen Netzwerk an Hilfen in Paderborn entwickelt.

Heute zählen wir ca. 100 engagierte Mitarbeiter:innen in verschiedenen Einrichtungen und Beratungsdiensten, die sich tagtäglich mit großer Motivation in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen einsetzen. Diese Entwicklung verdanken wir nicht nur dem kontinuierlichen Wachstum, sondern auch unserer gemeinsamen Vision, Menschen in den unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen und neuen Projekten, die entstehen, wenn wir einen deutlichen Hilfebedarf an einer neuen Stelle erkennen.

Im Rückblick auf unser Jubiläumsjahr 2023 möchten wir die erlebten Momente und Erfahrungen teilen, die dieses Jahr zu einem unvergesslichen Kapitel in der Geschichte unseres Vereins gemacht haben.



V.l.n.r. Arno P. Oellers und Jens Brockschnieder (Wohnberatung)

Unsere Reise durch das Jubiläumsjahr begann am 27. April mit der Aktion „Wohnberatung erleben!“. Dabei wurde das KIM-Forum in eine Musterwohnung umgestaltet, um das 25. Jubiläum der Wohnberatung und das Vereinsjubiläum gemeinsam zu feiern. Die Besucher:innen konnten barrierefreies Wohnen hautnah erleben, was nicht nur informativen Charakter hatte, sondern auch eine Plattform für den Dialog über die Herausforderungen im Bereich der Wohnberatung bot.

Ein weiterer Höhepunkt war der 11. Mai, an dem die Bewohner der Männer-WG ein Fußballtraining mit den Profifußballern des SC Paderborn 07 erleben durften. Dieses gemeinsame Training auf Augenhöhe unterstrich die integrative Kraft des Sports und schuf bleibende Erinnerungen für alle Beteiligten.

Am 13. Mai feierte das Mutter-Kind-Haus eine besondere Kooperation mit der Kinderbibliothek Paderborn. Ein Bilderbuchkino und eine Bastelaktion für die Kinder ermöglichten gemeinsame Erlebnisse für junge Familien.

Am 25. Mai öffnete die Anlaufstelle für Männer ihre Türen für einen Tag der offenen Tür. Im Garten genossen die Besucher:innen Livemusik, erfrischende Getränke und ein leckeres Buffet. Bewohner:innen, Kooperationspartner:innen und Mitarbeiter:innen des Vereins traten gemeinsam in den Dialog, und es entstand eine lebendige Atmosphäre des Austauschs.

Das 50-jährige Jubiläum von KIM - Soziale Arbeit e.V. wurde am 2. Juni im festlichen Rahmen



V.l.n.r. Reinhard Kersting (Vorstand), Nicole Wiggers (Geschäftsführerin), Bürgermeister Michael Dreier

des Paderborner Rathauses gefeiert. Dort wurden die sozialen Verdienste von Bürgermeister Dreier und dem 1. Stellvertretenden Landrat Janzen gewürdigt, die die Relevanz der Vereinsarbeit für die Bewohner:innen der Stadt und des Kreises Paderborn betonten. Durch die Veranstaltung führte Tobias Fenneker, und in einer bewegenden Rede ließ der Vorstand, Reinhard Kersting, die 50-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren.

Am 12. Juli feierten wir 10 Jahre Intensivwohngruppe Mirabell im schönen Ambiente des Hofes der Detmolder Straße. Unter dem Motto "Pläuschchen bei Waffeln und Saft" genossen wir einen Tag voller herzlicher Begegnungen und netter Momente.

Am 26. August veranstaltete das Team des Selbstbestimmten Wohnens einen Spendenlauf zugunsten von Menschen in unserer Betreuung. Der großzügig von Sponsor:innen unterstützte Lauf repräsentierte nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch gemeinschaftliche Zusammenarbeit und Solidarität. Die erzielten Erlöse dienen dazu, Freizeitaktivitäten für die Klient:innen des Selbstbestimmten Wohnens zu finanzieren.

Am 14. September bot sich im Rahmen unseres Vereinsjubiläums die Gelegenheit, Burkhard Blienert, den Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung, im B2.Streetwork zu erleben. Sein Vortrag über "Neue Wege in der Drogenpolitik" regte zu Diskussionen über die gesellschaftlichen Herausforderungen im Bereich der Sucht an.



V.l.n.r.: Nicole Wiggers, Burkhard Blienert, Dr. Jan Lackmann (Vorstand)



V.l.n.r.: Reinhard Kersting, Dr. Thomas Galli, Prof. Dr. Michael Böwer

Am 21. September referierte Dr. Thomas Galli, renommierter Rechtsanwalt und Kriminologe, über "Gefängnisse und alternative Wege" in der Katholischen Hochschule Paderborn. Seine Überzeugung von einem Strafvollzug, der auf Resozialisierung setzt, ermutigt zu einem Umdenken und Schritten in Richtung einer humaneren Justizpolitik. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Paderborn (einladender Veranstalter) statt.

Am 18. November haben wir im festlichen Rahmen gemeinsam mit der Frauen-WG das Jubiläum "50 Jahre KIM - Soziale Arbeit e.V. und 33 Jahre Frauen-WG" gefeiert. Diese besondere Veranstaltung war nicht nur ein Rückblick auf die Vergangenheit, sondern hat auch den Fokus auf zukünftige Herausforderungen und Potenziale gerichtet. Wir haben uns gefreut, Bewohnerinnen der Frauen-WG aus den vergangenen 33 Jahren herzlich zu begrüßen und gemeinsam alte Erinnerungen aufleben zu lassen.



Heike Kokenbrink (Anlaufstelle für Frauen)

Die Fotoausstellung "Die Wut ist weiblich" von Rosa Engel am 21. November markiert vorerst den Abschluss des Jubiläumsjahres. Das Projekt wurde von der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn unterstützt und von unserer Anlaufstelle für Frauen organisiert. Es bot einen Raum für die Auseinandersetzung mit den Emotionen von Frauen und ermutigte dazu, gesellschaftliche Tabus zu durchbrechen. Die Midissage am 24. November, begleitet von Antje Huismann, bildete einen Höhepunkt, der die Besucher:innen dazu einlud, eine intensivere Verbindung mit den präsentierten Werken einzugehen. Diese Aktion reflektiert die Resonanz weiblicher Emotionen und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Die Ausstellung fand in der Stadtbibliothek Paderborn statt.

Im Jahr 2024 plant unser Lebensraum Zwischenzeit eine Graffiti-Aktion für die Bewohner:innen der Einrichtung. Genauere Informationen dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Durch all diese Ereignisse zieht sich wie ein roter Faden der gesellschaftliche Auftrag unseres Vereins. Jede Veranstaltung, jeder Vortrag, jedes Projekt zielt darauf ab, positive Veränderungen in unserer Gesellschaft herbeizuführen. Die Integration, die Förderung von Bildung und Kultur, die Resozialisierung – all diese Aspekte sind Teil unserer Mission, die wir auch in den nächsten 50 Jahren leidenschaftlich verfolgen werden.

In diesem Jubiläumsjahr sind wir uns bewusst, dass aktuelle politische und soziale Herausforderungen den Bereich der Sozialen Arbeit nach wie vor prägen. Die steigende Wohnungslosigkeit und der Mangel an bezahlbarem Wohnraum zählen zu den drängendsten Problemen, denen wir uns mit unermüdlichem Einsatz widmen. Trotz intensiver Bemühungen sehen wir uns mit einer wachsenden Anzahl von Menschen konfrontiert, die keine sichere Unterkunft haben. Diese Situation erfordert nicht nur kurzfristige Maßnahmen, sondern auch strukturelle Veränderungen und eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, um langfristige Lösungen zu schaffen.

Ein weiteres drängendes Thema sind die Haushaltskürzungen, die auch vor dem sozialen Bereich nicht Halt machen. Es ist bedauerlich, dass in Zeiten steigender Gemeinschaftsbedürfnisse die finanziellen Mittel gekürzt werden. Diese Herausforderung erfordert nicht nur kreative Lösungsansätze, sondern auch eine entschlossene Stimme für die Wichtigkeit Sozialer Arbeit in unserer Gesellschaft.

Trotz dieser Herausforderungen werden wir jedoch nicht den Mut verlieren. Im Gegenteil, sie stärken unseren Entschluss, uns weiterhin mit Engagement für die Belange der Menschen

einzusetzen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wir sind fest davon überzeugt, dass durch Zusammenhalt, innovative Ansätze und den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern positive Veränderungen möglich sind.

In dieser festlichen Zeit möchten wir Ihnen herzlich für Ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass wir auch in herausfordernden Zeiten unser Bestes geben können, um Menschen zu helfen und die soziale Gemeinschaft zu stärken.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartner:innen sowie den engagierten Kolleg:innen aus Politik und Verwaltung. Ihr Vertrauen und die kontinuierliche Unterstützung sind für uns von großem Wert. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit im kommenden Jahr 2024.

Ebenso danken wir Ihnen, liebe Spender:innen, für Ihre finanziellen und materiellen Beiträge. Diese Unterstützung ermöglicht nicht nur die Fortführung bestehender Projekte, sondern auch die Umsetzung neuer Vorhaben. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf das Engagement hilfsbereiter Bürger:innen angewiesen, um bedürftigen Menschen durch konkrete und unkomplizierte Hilfestellungen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Ihre Spenden werden dabei gezielt und bedarfsgerecht eingesetzt.

Weitere Informationen zu unseren Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.kim-paderborn.de. Nochmals vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Frohe Weihnachten und herzliche Grüße,

Nicole Wiggers



Geschäftsführung



Jede Hilfe zählt.



Spendenkonto
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE45 4765 0130 0035 0016 84

Verwaltung

Detmolder Str. 21 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 25100 . Fax: 05251 / 282476
E-Mail: verwaltung@kim-paderborn.de

Frauen-WG

Salentinstraße 9 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 25489 . Fax: 05251 207545
E-Mail: frauen-wg@kim-paderborn.de

Männer-WG

Leostraße 29 . 33098 Paderborn
Tel.: 05251 25872 . Fax: 05251 8787694
E-Mail: maenner-wg@kim-paderborn.de

Mirabell

Tel.: 05251 5068410 . Fax: 05251 5068411
E-Mail: mirabell@kim-paderborn.de

Selbstbestimmtes Wohnen

Detmolder Straße 5 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 1424777 . Fax: 05251 5405969
E-Mail: betreutes-wohnen@kim-paderborn.de

Anlaufstelle für Frauen

Wollmarktstraße 71 . 33098 Paderborn
Tel.: 05251 680726 . Fax: 05251 2843155
E-Mail: anlaufstelle@kim-paderborn.de

Anlaufstelle für Männer

Warburger Straße 19 . 33098 Paderborn
Tel.: 05251 61023 . Fax: 05251 640736
E-Mail: anlaufstelle@kim-paderborn.de

Erste Adresse

Detmolder Straße 21 . 33102 Paderborn
Tel.: 0176 24044317
E-Mail: d.wildenberg@kim-paderborn.de

Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt

Detmolder Straße 5 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 5067711 . Fax: 05251 5067712
E-Mail: maennerberatung@kim-paderborn.de

Mutter-Kind-Haus

Friedrichstraße 21 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 280024 . Fax: 05251 280845
E-Mail: mutter-kind-haus@kim-paderborn.de

Rupert-Zwickl-Haus

Herrman-Löns-Straße 145 . 33104 Paderborn
Martin Fieseler: 05254 12762 . Fax: 05254 6485332
E-Mail: betreutes-wohnen@kim-paderborn.de

B2.Streetwork

Busdorfwall 2 . 33098 Paderborn
Tel.: 05251 27298 . Fax: 05251 205683
E-Mail: b2.streetwork@kim-paderborn.de

Lebensraum ZwischenZeit

Neuhäuser Straße 39 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 26112 . Fax: 05251 26139
E-Mail: ZwischenZeit@kim-paderborn.de

Wohnberatung

Detmolder Straße 5 . 33102 Paderborn
Tel.: 05251 282718 . Fax: 05251 8729299
E-Mail: wohnberatung@kim-paderborn.de

Endlich ein Zuhause!

Busdorfwall 2 . 33098 Paderborn
Tel.: 017648098239 . Fax: 05251 205683
E-Mail: a.kleinhans@kim-paderborn.de